

Abschlussprüfung 2013
an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen



Aufgabe 6

Haupttermin

Zur Sortimentserweiterung bietet das Unternehmen „BJS“ unter anderem Kletterrucksäcke an. Nach einer telefonischen Anfrage der Richard Messmer KG sendet „BJS“ folgendes Schreiben:

Bergsport J. Schick e. K.	
<u>Bergsport J. Schick e. K. • Bergstraße 7 • 93059 Regensburg</u> Sportfachgeschäft Richard Messmer KG Klenzestraße 12 85049 Ingolstadt	Registergericht Regensburg HRA 347231 USt-IdNr. DE 023374651 E-Mail: josef.schick@regensburgnet.de Tel.: 0941 7884412-0 Fax: 0941 7884412-20
Angebot Regensburg, den 08.10.2012 Sehr geehrter Herr Messmer, zu Ihrer Anfrage vom 05.10.2012 bieten wir Ihnen Kletterrucksäcke Typ „Ortler“ , Farbe Anthrazit, zu folgenden Konditionen an: <ul style="list-style-type: none">• Listenpreis 20,00 €• Skonto 2,5% bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen• Lieferung frei Haus Wir würden uns über Ihren Auftrag sehr freuen und verbleiben mit freundlichen Grüßen <i>Josef Schick</i> Bergsport J. Schick e. K.	

- 6.1 Das Sportfachgeschäft Messmer zeigt an dem Angebot Interesse, besteht jedoch als langjähriger Kunde auf einen Rabatt.
 - 6.1.1 Mit welchem Fachbegriff wird diese Art von Rabatt bezeichnet?
 - 6.1.2 Das Unternehmen „BJS“ möchte den Kunden nicht verlieren und ist bereit, einen Rabatt zu gewähren. Dabei soll jedoch ein Gewinn in Höhe von 2,25 € je Stück nicht unterschritten werden.
Berechnen Sie die Höhe des Rabatts in Euro und in Prozent, den „BJS“ dem Kunden Messmer einräumen kann, wenn der Einstandspreis je Stück netto 12,75 € beträgt und mit 20% Gemeinkosten für Handelswaren kalkuliert wird.
- 6.2 Kunde Messmer ist mit dem gewährten Rabatt des Unternehmens „BJS“ einverstanden. Bilden Sie den Buchungssatz für den Verkauf von 100 Kletterrucksäcken des Typs „Ortler“ gegen Rechnung.
- 6.3 Da nur 90 Kletterrucksäcke in der Farbe Anthrazit kurzfristig lieferbar waren, wurden nach Rücksprache mit dem Kunden 10 Rucksäcke in der Farbe Grün geliefert. Für das Entgegenkommen gewährt „BJS“ dem Kunden einen Preisnachlass über 53,55 € brutto. Bilden Sie den Buchungssatz für die Gutschrift.

Abschlussprüfung 2013
an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen



Aufgabe 7

Haupttermin

Das Unternehmen „BJS“ plant, für den Verwaltungsbereich eine neue EDV-Anlage anzuschaffen.

7.1 Für diese Anschaffung haben Sie im Auftrag der Unternehmensleitung zwei Angebote für qualitativ gleichwertige EDV-Anlagen eingeholt:

EDV-Fachmarkt GmbH	EDV24-Online Bremen
Listenpreis: 32.000,00 € netto	Listenpreis: 32.000,00 € netto
Lieferzeit: 2 Wochen	Lieferzeit: 1 Monat
Sicherheits-Software-Paket im Preis eingeschlossen	Installation und Einweisung durch Fachpersonal inklusive
ausführliches Benutzerhandbuch	24-h-Hotline für Kundenservice
Kundendienst: Werksvertretung in 93051 Regensburg	Kundendienst: Stammwerk in 28199 Bremen

7.1.1 Erläutern Sie anhand von **zwei Argumenten**, bei welchem Anbieter die EDV-Anlage gekauft werden sollte.

7.1.2 Die Unternehmensleitung nimmt Ihren Vorschlag an.
Bilden Sie den Buchungssatz für den Kauf der EDV-Anlage gegen Rechnung.

7.2 Für die Finanzierung der EDV-Anlage überweist Josef Schick von seinem privaten Girokonto 10.330,00 € auf das Geschäftsbankkonto.
Bilden Sie den Buchungssatz.

7.3 Der Restbetrag soll durch die Aufnahme eines Kredits finanziert werden. Hierfür wurde mit der Geschäftsbank unter anderem Folgendes vereinbart:

- Laufzeit: 365 Tage
- Auszahlungsbetrag: 21.670,00 €
- Bearbeitungsgebühr: 1,5%

7.3.1 Berechnen Sie die Höhe der Bearbeitungsgebühr und des Kreditbetrags.

7.3.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Gutschrift des Kredits auf dem Geschäftsbankkonto.

7.4 Eine alternative Finanzierungsmöglichkeit für eine EDV-Anlage ist Leasing.
Nennen Sie zwei Nachteile dieser Finanzierungsform.

Abschlussprüfung 2013
an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen



Aufgabe 8

Haupttermin

Das Unternehmen „BJS“ liefert dem Kunden Fritz Fröhlich GmbH Kletterseile des Modells „Rocky Rope“ frei Haus.

8.1 Für die Versandkosten in Höhe von 150,00 € netto liegt eine Quittung vor.
Bilden Sie den Buchungssatz.

8.2 Im Rahmen der Kostenkontrollrechnung wird folgendes Rechenblatt erstellt:

	A	B	C	D	E	F
1	Kostenkontrollrechnung „Rocky Rope“	Vorkalkulation		Nachkalkulation		Kosten- abweichung
2	Fertigungsmaterial		13,74 €		14,44 €	-0,70 €
3	Materialgemeinkosten	10%	1,37 €	10,5%	1,52 €	-0,15 €
4	Fertigungslöhne		35,00 €		34,65 €	+0,35 €
5	Fertigungsgemeinkosten	75%	26,25 €	75%	25,99 €	+0,26 €
6	Sondereinzelkosten der Fertigung		2,51 €		2,51 €	0,00 €
7	Herstellkosten		78,87 €		79,11 €	-0,24 €
8	Verw.-/Vtr.-Gemeinkosten	6,5%	5,13 €	6,25%	4,94 €	+0,19 €
9	Selbstkosten		84,00 €		84,05 €	-0,05 €

8.2.1 Nennen Sie eine Aufgabe der Kostenkontrollrechnung.

8.2.2 Mit welchem Fachbegriff werden die Kosten in der Nachkalkulation bezeichnet?

8.2.3 Geben Sie die Formeldarstellung für die Berechnung der Herstellkosten in Zelle C7 unter Verwendung einer geeigneten Funktion an.

8.3 In der Nachkalkulation wird für das Kletterseil „Rocky Rope“ eine Kostenabweichung bei den Selbstkosten festgestellt.

8.3.1 Wie lautet die Formeldarstellung für die Berechnung dieser Kostenabweichung in der Zelle F9?

8.3.2 Nennen Sie den Fachbegriff für diese Art der Kostenabweichung.

8.3.3 Geben Sie einen möglichen Grund für diese Kostenabweichung an.

8.4 Berechnen Sie den tatsächlichen Gewinn in Euro, der durch den Verkauf eines Kletterseils „Rocky Rope“ zum Listenverkaufspreis von 96,60 € erwirtschaftet wurde.

8.5 Aufgrund eines Brandschadens im Lager werden Kunststoff-Fasern, die nicht versichert sind, im Wert von 2.000,00 € vernichtet.
Bilden Sie den Buchungssatz.